

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzbereiche	Unterrichtsinhalte und Methoden
	Die Schülerinnen und Schüler ...	
Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz Situationen beschreiben, in denen existenzielle Fragen des Lebens auftreten (1.3)	nennen Grundbedürfnisse von Kindern.	<ul style="list-style-type: none"> • Vertrauen als Grundlage menschlichen Zusammenlebens • Kinderarbeit und Kinderarmut • Charta der UN für die Rechte der Kinder
Deutungskompetenz Biblische, lehramtliche, fachwissenschaftliche und andere für den katholischen Glauben grundlegende Texte methodisch erschließen (2.2)	untersuchen eine biblische Beispielgeschichte von der Parteilichkeit Gottes für die Marginalisierten.	<ul style="list-style-type: none"> • Erfahrungen von Ausgrenzung, Mobbing und Gewalt • Mk 10,13-16 (Segnung der Kinder) • 1. Kön 21,1-19 (Nabots Weinberg)
Urteilskompetenz Sich mit anderen religiösen Überzeugungen und nichtreligiösen Weltanschauungen begründet auseinandersetzen (3.1) Dialogkompetenz Die Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten einnehmen und in Bezug zum eigenen Standpunkt setzen (4.2)	erläutern die positive Bedeutung von Regeln und Normen.	<ul style="list-style-type: none"> • Klassenregeln • Konfliktlösungsstrategien • Goldene Regel Mt 7,12 • Egoismus und Nächstenliebe • Dekalog (Ex 20,1-17)
Gestaltungskompetenz Religiös relevante Inhalte und Positionen medial und adressatenbezogen präsentieren (5.3)	setzen sich mit Beispielen solidarischen Handelns auseinander.	<ul style="list-style-type: none"> • Außerschulischer Lernort: Neuenhauser Brotkorb (Mk 12,28-34 Doppelgebot der Liebe) • Methodik: Kurzreferat erarbeiten und vortragen (vgl. Methodenkonzept)
	Im Rahmen der Ökumene berücksichtigen wir möglichst auch die folgenden Aspekte:	
	Sie erläutern die Einzigartigkeit und Würde jedes Menschen als christlichen Grundwert.	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstannahme und Nächstenliebe: • Lk 10,25-37 (barmherziger Samariter) • Menschenwürde, abgeleitet aus Gen 1, 26-28 (Ebenbildlichkeit und Schöpfungsauftrag)

Prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhaltsbezogene Kompetenzbereiche	Unterrichtsinhalte
	Die Schülerinnen und Schüler ...	
<p>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz Situationen beschreiben, in denen existenzielle Fragen des Lebens auftreten (1.3)</p>	nennen wesentliche Stationen im Leben Jesu.	<ul style="list-style-type: none"> Galiläa, Judaä, Samaria, Jerusalem, Kafarnaum, See Genesareth, Jerusalem (topographischer Überblick) Menschwerdung Gottes, Geburtsgeschichte (Lk 2,1-20) Kindheit, öffentliches Auftreten, Passion, Tod und Auferstehung Evangelium
<p>Deutungskompetenz Gemeinsamkeiten von Konfessionen und Religionen sowie deren Unterschiede benennen und erläutern (2.5)</p>	beschreiben Jesus als gläubigen Juden.	<ul style="list-style-type: none"> Synagoge, Sabbat, Tempel religiöse Gruppen zur Zeit Jesu Messias, Christus
<p>Gestaltungskompetenz Aspekten des christlichen Glaubens in gestalterischen Formen (z. B. Text, Bild, Musik, szenische Interpretation) Ausdruck verleihen (5.1)</p>	setzen christliche Feste und Bräuche in Beziehung zum Leben Jesu	<ul style="list-style-type: none"> christlicher Festkalender: Weihnachten, Ostern, Pfingsten Advent, Fastenzeit, Sonntag
<p>Urteilskompetenz Einen eigenen Standpunkt zu religiösen und ethischen Fragen einnehmen und begründet vertreten (3.4) Dialogkompetenz Die Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten einnehmen und in Bezug zum eigenen Standpunkt setzen (4.2)</p>	untersuchen die Herausforderung Jesu für einzelne Menschen und Gruppen an Beispielen.	<ul style="list-style-type: none"> Zachäus, der Zöllner Heilung eines Blinden (Mk 8, 22-26) Barmherzigkeit und Nächstenliebe
	Im Rahmen der Ökumene berücksichtigen wir möglichst auch die folgenden Aspekte:	
	Sie geben zwei Gleichnisse vom Kommen des Reiches Gottes wieder und erklären diese.	<ul style="list-style-type: none"> Gleichnisse Jesu (Mk 4,1-34)

Prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhaltsbezogene Kompetenzbereiche	Unterrichtsinhalte
	Die Schülerinnen und Schüler ...	
<p>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz Religiöse Spuren und Dimensionen in der persönlichen Lebenswelt entdecken und mitteilen (1.1) Grundlegende Ausdrucksformen der Religionen sowie des katholischen Glaubens (Symbole, Rituale, Feste, Mythen, diakonisches Handeln) wahrnehmen und beschreiben (1.2)</p>	formulieren Kenntnisse und eigene Erfahrungen mit Kirche.	<ul style="list-style-type: none"> • Formulieren eigener persönlicher, katholischer Erfahrungen (Sonntagsgottesdienst, Taufe, Erstkommunion, Ferienfreizeit) <p>Methode: Internetrecherche (vgl. Medienkonzept) außerschulische Lernorte: Besuch einer Kirchengemeinde Grundbegriff: Konfession, Sakrament</p>
<p>Deutungskompetenz Grundformen religiöser Sprache (z.B. Gebet, Lied, Bekenntnis, Gleichnis, Mythos, Symbol) erkennen und als Ausdruck existenzieller Erfahrungen verstehen (2.1) Über das katholische Verständnis des Christentums Auskunft geben (2.3)</p> <p>Urteilskompetenz Einen eigenen Standpunkt zu religiösen und ethischen Fragen einnehmen und begründet vertreten (3.4)</p>	erläutern Gemeinsamkeiten und Unterschiede von evangelischer und katholischer Kirche.	<ul style="list-style-type: none"> • Ökumenisches Haus: Unterschiede und Gemeinsamkeiten (Betonung der Gemeinsamkeiten) RU, M3, 5, 6 • Vorstellen von Gemeinsamkeiten (Bibel, Vater unser, Apostolikum) und Unterschieden (Priester / Pfarrer, Sakramente, Märtyrer, Maria) <p>Methodik: Plakatentwurf (vgl. Methodenkonzept), Besuch eines Gottesdienstes Grundbegriff: Eucharistie, Märtyrer, Ökumene</p>
<p>Dialogkompetenz Eigene Erfahrungen mit Religion sowie persönliche Vorstellungen von Religion verständlich machen (4.1)</p> <p>Gestaltungskompetenz Religiös relevante Inhalte und Positionen medial und adressatenbezogen präsentieren (5.3)</p>	stellen Beispiele ökumenischer Zusammenarbeit und christlichen Engagements dar.	<ul style="list-style-type: none"> • Caritas, Diakonie, Adveniat, Misereor, Brot für die Welt <p>Medienkompetenz: Internet-Recherche zu Kirche und Hilfswerken, Präsentation (vgl. Medienkonzept); anschließend Präsentation Methodik: Textproduktion anhand eines Artikels für ein Nachschlagewerk üben (vgl. Methodenkonzept)</p>
	Im Rahmen der Ökumene berücksichtigen wir möglichst auch die folgenden Aspekte:	
	Die Schülerinnen und Schüler erklären kirchlicher Feste im Lebenslauf.	Taufe, Firmung / Taufe, Abendmahl, Sakrament , Konfirmation / Firmung, kirchliche Trauung. Darstellung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden dieser Feste zwischen evangelischen und der katholischen Konfession ; Konfirmation, Hochzeit

Prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhaltsbezogene Kompetenzbereiche	Unterrichtsinhalte
	Die Schülerinnen und Schüler ...	
Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz Religiöse Spuren und Dimensionen in der persönlichen Lebenswelt entdecken und mitteilen (1.1)	beschreiben Vorstellungen und Darstellungen von Gott.	<ul style="list-style-type: none"> • Persönliche Gottesvorstellungen, Rede von Gott in Bildern, Symbolen und Texten (z. B. Hermann van Veen: Geschichte von Gott, Darstellungen der Kunst, evtl. Karikaturen)
Deutungskompetenz Biblische, lehrantliche, fachwissenschaftliche und andere für den katholischen Glauben grundlegende Texte methodisch erschließen (2.2)	erläutern biblische Bildworte für Gott.	<ul style="list-style-type: none"> • Namen Gottes: Ex 3 (Offenbarung Jahwes) • Bildworte (Metaphern): Psalm 23 (guter Hirte), Joh 8–12 • Monotheismus
Urteilskompetenz Sich mit anderen religiösen Überzeugungen und nicht-religiösen Weltanschauungen begründet auseinandersetzen (3.1)	setzen sich mit Lebensgeschichten von glaubenden Menschen auseinander.	<ul style="list-style-type: none"> • Biblische Glaubensgeschichten (z. B. Abraham, Mose, Josef, Jona)
Dialogkompetenz Eigene Erfahrungen mit Religion sowie persönliche Vorstellungen von Religion verständlich machen (4.1) Gestaltungskompetenz Aspekten des christlichen Glaubens in gestalterischen Formen (z.B. Text, Bild, Musik, szenische Interpretation) Ausdruck verleihen (5.1)	gestalten Formen des Sprechens von und mit Gott.	<ul style="list-style-type: none"> • Verfassen und Gestalten eigener Gebete • Das Vaterunser (Mt 6, 9–13) (evtl. weitere Gebete)
	Im Rahmen der Ökumene berücksichtigen wir möglichst auch die folgenden Aspekte:	
	Die Schülerinnen und Schüler beschreiben Schönheit und Bedrohung der Schöpfung.	<ul style="list-style-type: none"> • Naturerfahrungen in Bildern, Texten, Schöpfungsliedern (z.B. Ps 104; Sonnengesang des Franz von Assisi) • Evt. darüber hinaus: eigene Naturerkundungen und/oder Filmauszug
	Sie erläutern eine Schöpfungserzählung als Glaubensaussage.	<ul style="list-style-type: none"> • Schöpfung: 1. Mose 1 (Die Schöpfung) oder 2 (Der Garten Eden) • Gott als Schöpfer • Geschichten vom Anfang Mythos (Judentum, Islam..)

Prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhaltsbezogene Kompetenzbereiche	Unterrichtsinhalte
	Die Schülerinnen und Schüler ...	
Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz Religiöse Spuren und Dimensionen in der persönlichen Lebenswelt entdecken und mitteilen (1.1)	beschreiben die Schönheit und Vielfalt des Lebens.	<ul style="list-style-type: none"> • Erfahrungen von Angenommensein, Zusammenhalt, Geborgenheit
Deutungskompetenz Grundformen religiöser Sprache (z.B. Gebet, Lied, Bekenntnis, Gleichnis, Mythos, Symbol) erkennen und als Ausdruck existenzieller Erfahrungen verstehen (2.1)	stellen den Menschen als Geschöpf Gottes dar.	<ul style="list-style-type: none"> • Einzigartigkeit und unverwechselbare Persönlichkeit des Menschen (Gen 1 und 2; Psalm 8: Lob des Schöpfers) (Ebenbild, Schöpfung, Person) • Mensch als Gemeinschaftswesen (Bund)
Urteilskompetenz Einen eigenen Standpunkt zu religiösen und ethischen Fragen einnehmen und begründet vertreten (3.4)	setzen sich mit Fragen zum Umgang mit der Schöpfung auseinander.	<ul style="list-style-type: none"> • Herrschaftsauftrag Gottes an die Menschen (Gen 3; Gen 11,1–9: Turmbau) (Sünde/Schuld, Freiheit)
Dialogkompetenz Sich aus der Perspektive des katholischen Glaubens mit anderen religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen auseinandersetzen (4.3) Gestaltungskompetenz Religiös relevante Inhalte und Positionen medial und adressatenbezogen präsentieren (5.3)	entwerfen Ideen umweltgerechten Handelns.	<ul style="list-style-type: none"> • Menschliche Eingriffe in die Natur, Umweltprobleme, Menschen in umweltzerstörten Regionen • Umweltschutz, sorgsamer Umgang mit Tieren
	Im Rahmen der Ökumene berücksichtigen wir möglichst auch Inhalte des Themas „Der Mensch zwischen Angst und Geborgenheit, Trauer und Trost“ aus dem evangelischen Religionsunterricht.	

Prozessbezogene Kompetenzbereiche	Inhaltsbezogene Kompetenzbereiche	Unterrichtsinhalte
	Die Schülerinnen und Schüler ...	
<p>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz Grundlegende Ausdrucksformen der Religionen sowie des katholischen Glaubens (Symbole, Rituale, Feste, Mythen, diakonisches Handeln) wahrnehmen und beschreiben (1.2)</p> <p>Deutungskompetenz Grundformen religiöser Sprache (z. B. Gebet, Lied, Bekenntnis, Gleichnis, Mythos, Symbol) erkennen und als Ausdruck existenzieller Erfahrungen verstehen (2.1)</p>	zeigen Spuren religiösen Lebens und Glaubens im Alltag auf.	<ul style="list-style-type: none"> • Leben in Rhythmen (Tag, Woche, Jahr) • Orte des Glaubens und des Gemeindelebens • Religiöse Symbole • Außerschulischer Lernort: jüdischer Friedhof Neuenhaus
<p>Urteilskompetenz Sich mit anderen religiösen Überzeugungen und nicht religiösen Weltanschauungen begründet auseinandersetzen (3.1)</p> <p>Gestaltungskompetenz Religiös relevante Inhalte und Positionen medial und adressatenbezogen präsentieren(5.3)</p>	beschreiben Ähnlichkeiten bzw. Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den monotheistischen Religionen.	<ul style="list-style-type: none"> • Feiern: Taufe, Erstkommunion, Firmung, Bar/Bat Mizwa • Feste: Weihnachten, Ostern, Pfingsten • Pessach, Jom Kippur Sukkot, Neujahrsfest • Nacht der Bestimmung, Ramadan, Zuckerfest, Opferfest • Sch'ma Jisrael, Shahada, Monotheismus • Gen 12-22 (Auszüge): Abrahamitische Religionen • Methode/ Medienkompetenz: Verfassen eines Lexikon-Artikels (vgl. Methodenkonzept) mit einem Textverarbeitungsprogramm (vgl. Medienkonzept)
<p>Dialogkompetenz Sich aus der Perspektive des katholischen Glaubens mit anderen religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen begründet auseinandersetzen (4.3)</p>	stellen elementare religiöse Gegenstände, Zeichen und Symbole dar.	<ul style="list-style-type: none"> • Heilige Schriften und heilige Orte der Religionen • jüdische Realien: Kippa, Tallit und Tefillin, Mesusa, Torafinger Jad (evt. Judentums-Koffer der GAR) • Davidstern
	Im Rahmen der Ökumene berücksichtigen wir möglichst auch weitere Inhalte des katholischen Kerncurriculums.	